

Nächste Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Freunde der Schweizer Keramik = Bulletin de la Société des Amis de la Céramique Suisse**

Band (Jahr): - **(1949)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

sem großen Keramiker, mit dem uns eine jahrelange Freundschaft verbindet, ein paar anerkennende Worte widmen für seine Riesenarbeit bei der Gründung und nun wieder beim Neuaufbau des internationalen keramischen Museums in Faenza. Die Enciclopedia Biografica Italiana (Ceramisti) schreibt: „Nato il primo ottobre 1878. Un fervido amore del luogo natio ed un culto profondamente sentito per l'arte hanno mosso l'attività di questo che è oggi il più illustre ceramologo d'Italia, e uno dei più noti del mondo: attività rivolta a potenziare la grande tradizione italiana e faentina delle ceramiche antistiche. Fondatore del Museo internazionale delle ceramiche (1908) e della Scuola di Ceramica (1916) entrambi in Faenza, direttore della rivista „Faenza“ iniziata nel 1913 per lo studio della storia e dei problemi relativi all'arte ceramica, il Ballardini ha conquistato in questo campo le più alte benemeritenze ed ha conseguito il plauso unanime di quanti s'interessano alle questioni artistiche, e le più meritate onorificenze.

Wir wünschen unserem lieben Gaetano Ballardini noch viele Jahre fruchtbaren Schaffens im Dienste der Keramischen Wissenschaft.

4. Dir. Paul Oberer in Frenkendorf und Dr. S. Ducret in Zürich sind als Schweizervertreter ins Internationale Comité de Patronage du Musée de Faenza ernannt worden.

5. In Paul Schnyder von Wartensee verlieren wir einen aktiven Keramikkfreund. Er hat definitiven Wohnsitz in New-York genommen.

6. Herr Dr. Fahrländer in Riehen ist von der Firma Sandoz in Basel zum Direktor ernannt worden.

IX. Nächste Veranstaltungen.

Am 14. und 15. Mai findet eine keramische Kunstfahrt ins Elsass statt. Basel—Colmar—Strasbourg. Das interessante Programm stellt unser Mitglied Dr. E. Dietschi in Basel zusammen. Wir wollen Ihnen heute noch nichts verraten, bitten sie aber die beiden Tage dieser Kunstfahrt zu reservieren. Die Einladungen mit detailliertem Programm gehen Ihnen früh genug zu.

X. Keramische Preisaufgabe.

Die Abbildung zeigt einen Fayenceteller aus dem 18. Jahrhundert. Farben: bläuliches Meergrün, helles Gelb, Rosapurpur. Kartusche mit Bandschleifenmonogramm A auf gelben Grund. Ohne Marke. Dm. 23 cm.

Es ist zu bestimmen: Manufaktur. Inhaber des Monogramms. Jahrzahl. Literaturangaben.

Die ersteingegangene richtige Lösung erhält einen schönen Preis.

Zum Schluß danken der Vorstand und die Redaktion allen jenen Freunden recht herzlich, die durch Mitgliederwerbung die Sache der schweizerischen Keramik unterstützt haben.

Redaktion: Dr. med. S. Ducret, Zürich; Prof. Dr. Robert Schmidt, Celle-Hannover. Präsident des Vereins „Freunde der Schweizer Keramik“: Dir. Paul Oberer, Frenkendorf.